

Workshopangebote der Agentur für Schulberatung

Die Agentur für Schulberatung bietet Workshops zum Thema *„Psychische Grundbedürfnisse und Raumfunktionen“* und *„Multiperspektivische Sichtweisen auf Raum und pädagogische Praxis“* an, die sich besonders auf die Wahlmodule zur Bedürfnisorientierung und zur Gestaltung schulischer Lernräume beziehen.

Workshopangebot 1

Workshop „Bedürfnis-Raum-Resonanz“

Die Bedeutung von Bedürfnissen für Entwicklung, Lernen und Wohlbefinden ist in verschiedenen psychologischen und pädagogischen Ansätzen umfassend belegt. In diesem praxisorientierten Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit psychischen Grundbedürfnissen auseinander und erweitern ihren Blick auf deren räumliche Dimension: Pädagogische Haltungen und Konzepte manifestieren sich in der Gestaltung und Nutzung von Räumen – und werden durch diese zugleich verstärkt oder begrenzt. Räume sind nicht neutral, sondern wirken aktiv darauf ein, ob und wie Bedürfnisse erfüllt werden können.

Diese Wechselwirkung gewinnt insbesondere in ganztägig organisierten Schulen an Bedeutung, in denen erweiterte Anforderungen über den ganzen Tag hinweg in denselben Räumen erfüllt werden müssen. Hier wird deutlich, dass Raumgestaltung immer auch ein Aushandlungsprozess multiprofessioneller Teams ist, in dem pädagogische Haltungen sichtbar und verbindlich werden.

Schule kann nur gemeinsam gestaltet werden: Räume fungieren dabei als unterstützende Strukturen, die die Erfüllung von Bedürfnissen ermöglichen oder erschweren.

Der Workshop „Bedürfnis-Raum-Resonanz“ richtet sich an pädagogische Teams zu Beginn eines Schulbauprozesses, kann aber auch für Schulentwicklungsprozesse an der Schnittstelle Raum in Bestandsgebäuden genutzt werden.

Er verfolgt vier zentrale Ziele:

1. **Sensibilisierung:** Bewusstsein schaffen, dass Räume wesentlich zur Erfüllung grundlegender Bedürfnisse beitragen.
2. **Orientierung:** Konkrete Hinweise geben, wie die räumliche Situation bedürfnisgerechter gestaltet werden kann.
3. **Perspektivwechsel:** Erkennen, dass es neben der eigenen Perspektive auch Sichtweisen anderer Akteur:innen an Schule gibt, die für ihre Angebote gleichberechtigt Anforderungen an die gleichen Räume bzw. Flächen stellen. Lernen, die Kinderperspektive einzubeziehen.
4. **Analysefähigkeit:** Räume mit der „Bedürfnisbrille“ lesen und bewerten können.

Workshopangebot 2

Gemeinsam multiprofessionelle Sichtweisen auf Raum und pädagogische Praxis erfahren

Der Raum ist ein zentraler Bezugspunkt, der insbesondere für Schulen, die wachsen, sanieren oder neu bauen, eine entscheidende Bedeutung für die pädagogische Klärung und Weiterentwicklung besitzt. Da Schulen zunehmend ganztägig genutzt werden und die Anforderungen an Räume steigen, lohnt sich ein multiperspektivischer Blick auf die Vor- und Nachteile verschiedener Raumkonzepte für die pädagogische Praxis.

Ziele des Workshops:

- Vermittlung von Basiswissen rund um das Thema „Raumkonzept und Praxis“.
- Ermöglichung eines praxisnahen Austauschs schulischer Akteur:innen (z. B. Schulleitung, Lehrkräfte, Mitglieder einer Bau-AG, Ganztagskoordination, didaktische Leitung, Sonderpädagog:innen, pädagogisch-therapeutisches Fachpersonal) über den Zusammenhang von Raum und Pädagogik – jeweils aus der Perspektive ihrer unterschiedlichen Funktionen und Professionen.

Im Workshop werden:

- Die Interaktionen verschiedener Nutzer:innen (Personae, z. B. Schüler:innen) anschaulich über einen ganzen Schultag hinweg in unterschiedlichen Raumkonzepten durchgespielt.
- Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit Raum- und Organisationskonzepten ausgetauscht.
- Die Vorteile und Grenzen unterschiedlich offener Raumstrukturen aus verschiedenen professionellen Perspektiven mit Blick auf die pädagogische Praxis sichtbar gemacht.

Zielgruppe:

Schulleitung, Lehrkräfte (z. B. Mitglieder einer Bau-AG, Ganztagskoordination, didaktische Leitung), Sonderpädagog:innen, pädagogisch-therapeutisches Fachpersonal.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot: [Wachsende Schulen - Orientierung. Unterstützung. Inspiration.](#)

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Antje Sinemus

Tel.: (040) 42 88 42 – 600

antje.sinemus@li.hamburg.de

Christiane Schwadten

Tel.: (040) 42 88 42 – 600

christiane.schwadten@li.hamburg.de